

6. Mai 2010, 10:00 MEZ

Borealis beginnt das herausfordernde Jahr 2010 mit positivem Ergebnis

- Borealis verzeichnete im ersten Quartal 2010 einen Nettogewinn von EUR 54 Millionen in einem sich stabilisierenden Markt
- Weiterhin Fokus auf Kosteneffizienz und Operational Excellence
- Neue LDPE-Anlage für Draht & Kabel in Schweden in finaler Start-up Phase
- Fertigstellung von Borouge 2 bis Mitte 2010 verläuft nach Plan; Fortschritte bei Borouge 2

Kennzahlen (Quartal endet am 31. März 2010)		1Q 2010	1Q 2009	4Q 2009	1-4Q 2009
Umsatzerlöse	MEUR	1.412	1.025	1.267	4.714
Betriebsgewinn / (-verlust)	MEUR	61	(72)	11	24
Nettogewinn / (-verlust) nach Steuern	MEUR	54	(56)	13	38
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	MEUR	(214)	98	91	55
Verschuldungsgrad	%	49	43	43	43

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, erzielte für das erste Quartal 2010 einen Nettogewinn von EUR 54 Millionen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte Borealis ein Nettoverlust von EUR 56 Millionen zu verbuchen. Trotz gestiegener Nettoverschuldung hält das Unternehmen seine solide Finanzposition. Der Verschuldungsgrad (Gearing) lag am Ende von Q1 bei 49 % (Vergleichszeitraum Q1 2009: 43 %) und damit innerhalb des Borealis-Zielbereichs von 40 - 60 %.

Sowohl Rohstoff- als auch Polyolefinpreise folgten dem allgemeinen Markttrend und stiegen weiterhin. Diese Entwicklungen sowie einige Verzögerungen bei Wachstumsprojekten im Nahen Osten trugen zu einer

1 (3)

Verbesserung der Industriemargen im ersten Quartal 2010 bei. Ein weiterer Grund für das positive Ergebnis war ein gesteigener Umsatz bei Mehrwertprodukten.

Im Bereich Basischemikalien konnte Borealis eine Steigerung des Absatzvolumens bei Melamin und Pflanzennährstoffen sowie Phenol verzeichnen. Auch Borealis' Joint Venture Borouge trug positiv zum Ergebnis im ersten Quartal bei.

Um seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, schloss Borealis am 31. März wie geplant seine HDPE (High Density Polyethylen) Anlage in Beringen, Belgien.

Borealis' neue LDPE (Low Density Polyethylen) Anlage im schwedischen Stenungsund befindet sich in der letzten Anlaufphase und wird im Juni 2010 eröffnet. Die Anlage wird jährlich 350.000 Tonnen Polyethylen erzeugen. Im Nahen Osten laufen die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme des Borouge 2-Projekts zur Jahresmitte. Das Projekt Borouge 3, eine weitere Expansion um 2,5 Millionen Tonne Polyolefinen bis 2013, durchläuft derzeit die FEED-Phase (Planungs- und Engineering-Phase) und die Vorbereitungen auf der Baustelle laufen. Die Planung des Spatenstichs für Borouge's neues World-Scale-Innovationszentrum in Abu Dhabi, sowie für die Einweihung der Compound Manufacturing Einheit (CMU) und des Shanghai Logistik-Hubs, verliefen planmäßig und die Veranstaltungen fanden Ende April statt.

Im Rahmen der Strategie zur Diversifizierung seines Finanzierungsportfolios, bereitete Borealis die Emission der ersten Unternehmensanleihe vor, die Ende April in Österreich mit einem Endvolumen von EUR 200 Millionen zu attraktiven Konditionen erfolgreich platziert wurde.

„Das gute Ergebnis im ersten Quartal 2010 ist das Resultat einer Stabilisierung in der internationalen Polyolefinbranche sowie unserer fortdauernden Bemühungen um Kosteneffizienz und

2 (3)

Wettbewerbsfähigkeit“, erklärt Borealis Vorstandsvorsitzender, Mark Garrett. „Allerdings dürfen wir uns nicht erwarten, dass dieser Aufwärtstrend das ganze Jahr hindurch anhalten wird. Wir müssen wachsam und vorsichtig bleiben, da es im zweiten Halbjahr aufgrund der zusätzlichen Kapazitäten, die im Nahen Osten anlaufen, schwieriger wird und zwei große Start-Ups unser Ergebnis beeinträchtigen werden. Wir werden den Weg, der er uns auch bisher erfolgreich durch diese stürmischen Zeiten gebracht hat, fortsetzen und bauen auch weiterhin auf unserer Strategie ‚Value Creation through Innovation‘, mit einem Fokus auf Effizienzsteigerung sowie Cost & Operational Excellence, ohne Kompromisse im Bereich Sicherheit.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Leiterin Unternehmenskommunikation,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 4,7 Mrd. Euro im Jahr 2009, Kunden in über 120 Ländern und 5.400 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika. Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, und in Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 4 Millionen Tonnen Polyolefine pro Jahr (T/J). Bis Mitte 2010 wird Borouge seine Polyolefin-Produktionskapazität auf 2 Millionen T/J verdreifachen. Eine zusätzliche Erweiterung um 2,5 Millionen T/J wird bis zum Jahr 2013 erfolgen. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können. Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net

3 (3)